

# Offenburg heute

## Hexenfraß

Und die Premiere war doch 1937, sagen verschiedene Zeitzeugen (3. Lokalseite)

## Ehrliche Finder

Offensichtlich gibt es in Offenburg viele ehrliche Menschen! Erst am Dienstag berichteten wir an dieser Stelle von einer Leserin, die im Bürgerpark einen Brief mit allen ihren persönlichen Daten verloren hatte. Eine ehrliche Finderin hatte den Brief entdeckt und ihr zugesandt, damit er nicht in falsche Hände gerät. Das freute die Frau sehr. Gestern meldete sich ein weiterer ehrlicher Finder in der Redaktion. Er hat in einem Getränkehandel in Albersbösch ein herrenloses Portemonnaie gefunden und konnte es dem Besitzer nach kurzer Suche wieder zurückgeben. Auch wenn dieser etwas stoffelig reagierte und in der Aufregung vergaß, sich zu bedanken, würde der Mann die Börse immer wieder korrekt aushändigen – vorbildlich. Das nachträgliche Lob an ihn und generell an alle ehrlichen Finder gibt es von **OTTO**



## Rund um Offenburg



**Hobby:** Christian Franz aus Niederschopfheim züchtet leidenschaftlich gerne heimische Wildvögel.  
Hohberg



**Fleißig:** Bei der Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes in Ichenheim waren wieder Mehrfachspender dabei. Neuried

**Beschluss:** Der Gemeinderat ermächtigte die Verwaltung, bei der Photovoltaikanlage auf dem Bauhofdach unbürokratisch vorzugehen. Schutterwald

## Aus dem Polizeibericht I

### Jede Menge Alkohol im Spiel

Offenburg (red/cw). Nachdem ein 20-Jähriger mit seinem Pkw von der gesperrten Alten Landstraße in den Kreisverkehr der Marlener Straße eingefahren war, zog dies unweigerlich eine Kontrolle der dort anwesenden Streife der Bundespolizei nach sich. Kaum hatten diese die Fahrertüre geöffnet, schlug ihnen starker Alkoholgeruch entgegen. Der Alko-Test ergab einen sehr hohen Promillewert. Eine Blutprobe wurde angeordnet und der Führerschein einbehalten, so die Polizei.

## Polizeibericht II

### Regulierung scheiterte an kaputter Hose

Streit und Anzeige nach Unfall

Offenburg (red/cw). Bereits am Samstag ereignete sich ein Verkehrsunfall, an dem ein 47-jähriger Autofahrer und eine 63-jährige Radfahrerin auf einem Parkplatzgelände in der Weststadt beteiligt waren. Wie die Polizei mitteilt, fuhr der 47-Jährige rückwärts gegen die Radfahrerin, die dadurch stürzte und sich leicht verletzte. Der Verursacher kümmerte sich auch zunächst um die Begleichung des Schadens und bezahlte die Reparatur am Fahrrad.

Als die Frau jedoch auch ihre zerrissene Hose ersetzt haben wollte, war dies dem 47-Jährigen offensichtlich zu viel. Er verweigerte die Zahlung und stritt den Unfallhergang ab. Daraufhin ging die 63-Jährige zur Polizei und erstattete Anzeige.

Hinweise zu dem Unfall nimmt das Polizeirevier Offenburg unter 0781/210 entgegen.

## Redaktion Offenburg

Telefon 0781/504-3531 • Fax 0781/504-3539  
E-Mail: lokale.offenburg@reiff.de  
Christian Wegner (zu) • Telefon 0781/504-3535

# DRK plant neues Rettungszentrum

- Platznöte in der Ortenberger Straße
- Neubau mit 3000 Quadratmeter Nutzfläche



Das neue DRK-Verwaltungs- und Bürogebäude mit integrierter Rettungswache soll ab Sommer in der Rammersweierstraße, direkt neben dem Busdepot, entstehen. Das Grundstück ist einen halben Hektar groß. Grafik: Architekturbüro Frank-M. Graf/Foto: Ulrich Marx

Das DRK Offenburg zieht um in die Rammersweierstraße: Hier soll im Sommer mit dem Bau eines großen DRK-Zentrums begonnen werden, mitfinanziert durch den Verkauf des alten Geländes in der Ortenberger Straße. Konkrete Interessenten hierfür wurden aber nicht genannt.

VON DANIEL J. BASLER

Offenburg. Über Monate haben die Gremien und Ausschüsse getagt, jetzt gibt es grünes Licht: Der DRK-Kreisverband Offenburg und der DRK-Rettungsdienst Ortenau können gemeinsam in einen großen Neubau in der Rammersweierstraße 3 einziehen. Im Sommer soll mit dem Bau des zweigliedrigen Gebäudes begonnen werden, das der Offenburg Architekt Frank-Michael Graf geplant hat.

Das über einen halben Hektar große Grundstück zwischen der Bahnlinie und dem Busdepot des Unternehmens »Südwestbus« hat der Rettungsdienst zuvor von der Stadt gekauft. Zu welchem Preis, dazu wollte Torsten Tomaschke, kaufmännischer Leiter des Rettungsdienstes, keine Angaben machen. Während sein Geschäftsbereich die Finanzierung »gestemmt« hat, ist man beim Kreisverband noch nicht soweit. Dieser verhandelt gerade mit mehreren Investoren, die sich für das Gelände

an der Ortenberger Straße, wo beide Geschäftsbereiche untergebracht sind, interessieren.

»Mit dem Verkaufserlös des Grundstücks, das auf rund 800000 Euro taxiert ist, bringen wir unseren Anteil für den

### ZITIERT

»Ich begrüße einen DRK-Neubau, der eine effizientere Anordnung der Bereiche und Einbindung der Akteure als bisher ermöglicht – es gibt sinnvolle Synergien und viele positive Aspekte. Der Neubau ist dort gut positioniert, die Nähe zu den Kliniken ist hilfreich für die Einsätze.«

Edith Schreiner, Oberbürgermeisterin und DRK-Ortsvereinsvorsitzende. djb



Neubau ein«, hofft Kreisverbands-Geschäftsführer Jan Seeger auf einen positiven Abschluss. Dass dieser zustande kommt, davon geht Helmut Kienzle, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Offenburg/Ortenau und seit einem Jahr Vorsitzender des DRK-Kreisverbands, aus, allerdings ohne konkreter zu werden: »Die Gespräche

sind noch am Laufen«, rechnet er mit einer Entscheidung in den nächsten Wochen.

Nach OT-Recherchen könnte dabei die Wiesbadener Firma »Trei Real Estate« ins Spiel kommen, der das Areal nebenan mit dem Edeka-Markt gehört. Laut Ralf Schmitt, Leiter der Immobilienabteilung, gibt es derzeit zwar kein Kaufinteresse für das alte DRK-Gebäude, er bekennt aber, dass es »lose Kontakte gegeben hat«.

### Altes Gebäude an Edeka?

Reiner Schirmann, Edeka-Markt-Betreiber, käme eine Einigung beider Seiten jedenfalls mehr als gelegen, da er an eine Erweiterung denkt. Diese rechnet sich für ihn allerdings nur, »wenn die Mieterhöhung dann im Verhältnis zum Umsatz mit der größeren Fläche steht«, sieht er hier die Expansionsgesellschaft der Edeka Südwest am Zuge, an die »Trei Real Estate« den Einkaufsmarkt vermietet hat.

Kriegt die DRK derweil ihr Altobjekt nicht an den »Mann«, hält Kienzle dennoch am Neubau fest: »Wir finden auf jeden Fall eine Lösung«, zeigt er sich kämpferisch. Und die ist auch dringend geboten, denn in der Ortenberger Straße herrscht akuter Platzmangel für die über 130 DRK-Mitarbeiter und den Fahrzeugpark – mit kuriosen Folgen: Weil es dort so beengt zugeht, hat der DRK-Flohmarkt auch schon mal bei einer Mitarbeiterin des DRK-Ortsvereins zu Hause stattfinden müssen.

## HINTERGRUND

### DRK Offenburg

Organisiert ist das DRK Offenburg in die beiden Geschäftsbereiche DRK-Kreisverband Offenburg und DRK-Rettungsdienst Ortenau. Ersterer besteht aus den sieben Ortsvereinen Bad Peterstal, Bad Griesbach, Gengenbach, Oberkirch, Oppenau, Offenburg und Schutterwald. Zu ihm gehören neben der Verwaltung die Sozialstation mit dem Pflegedienst. Dem Rettungsdienst obliegen die Notfalleinsätze und Krankentransporte.

Überlegt wird, ob Orts- und Kreisverband sich gemeinsam im Neubau in einer Geschäftsstelle zusammenschließen. Laut OB Edith Schreiner, DRK-Ortsvereins-Vorsitzende, ist hier aber noch nichts entschieden. djb



Zu eng: der jetzige Standort des DRK in der Ortenberger Straße. Foto: Ulrich Marx

## Tri, tra, trallalla – seid ihr alle da?

Ortenauer Puppenparade wird heute eröffnet



Offenburg (red/cw). In der Offenburg Innenstadt tanzen heute die Puppen! Ab 10 Uhr wird die erste Ortenauer Puppenparade mit einem Open-Air-Programm eröffnet. Auf dem Marktplatz und in der Hauptstraße gibt es mit dem Theater Aboubras und der Freiburger Puppenbühne kurze Theaterstücke zu sehen, auf dem Wochenmarkt tummeln sich mit dem wandlungsfähigen »Harald« des Tübinger Figurentheaters und dem kleinen Elefanten des

tival-Eröffnung im Salmen um 12.30 Uhr werden Vertreter Offenburgs als Eröffnungstadt kurze Ansprachen halten. Direkt anschließend zeigt das Happy-End-Figurentheater für Kinder ab vier Jahren bei freiem Eintritt das Stück »Balduin, der Pinguin«. Um 20 Uhr wird ebenfalls im Salmen ein turbulentes deutsch-türkisches Puppenspiel gezeigt – »Der Imbisskrieg«, gespielt vom Theater Fadenschein aus Braunschweig.

# Neues Bad?

Ich berate Sie gerne kostenlos und unverbindlich.  
Rufen Sie mich an: Telefon 07854-98950

**EGG**  
BAD • WASSER • WÄRME  
Badsanierung komplett  
Heizungssysteme mit Zukunft